



4. Oktober 2011

Inhalt:

- [THEMA-AKTUELL: Agrarlandesrat Seitinger untragbar - Rücktritt!](#)
- [THEMA-AKTUELL: Kritik des UWD an Stromkennzeichnungsverordnung](#)
- [THEMA-AKTUELL: EU-Kommission präsentiert Fahrplan für ressourcenschonendes Europa](#)
- [STUDIE-AKTUELL: Ressourcen effizienter nutzen](#)
- [INITIATIVE-AKTUELL: Rettet die frei fließende Enns](#)
- [TAGUNG-AKTUELL: Warum wir uns Natur leisten müssen](#)
- [TAGUNG-AKTUELL: 10. Österreichisches Windenergiesymposium](#)
- [TAGUNG-AKTUELL: Erfolgreiche Modelle der Kulturlandschaftspflege in Naturparken](#)
- [VERANSTALTUNGS-TIPP: Auftakt Österreichisches Waldökologie-Programm](#)
- [VERANSTALTUNGS-TIPP: Wo Land Wert schafft - Ökosoziale Marktwirtschaft im Gespräch](#)
- [WORKSHOP-AKTUELL: Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen](#)
- [LEHRGANG-AKTUELL: LENE – Lokales Engagement Nachhaltig Entwickeln](#)
- [BUCH-TIPP: Blut für Öl](#)
- [BROSCHÜREN-TIPP: Der Wald zwischen Mythos und Vision](#)
- [BROSCHÜRE-AKTUELL: Von eisigen Wasserwelten und farbenfrohen Käfern](#)
- [BROSCHÜREN-TIPP: Bioenergie im Fokus](#)
- [WETTBEWERB-AKTUELL: ÖGUT Umweltpreis 2011](#)
- [WETTBEWERB-AKTUELL: Was hast Du im Wald entdeckt?](#)
- [ONLINE-SPENDE: Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit!](#)

THEMA-AKTUELL: Agrarlandesrat Seitinger untragbar - Rücktritt!

Agrar- und UVP-Landesrat Johann Seitinger will laut Standard-Interview die Umwelt- und Tierschutzanwälte entmachten und ihre Einflussmöglichkeiten auf das Niveau von Ombudsteuten zurückstutzen. „Dass der steirische Agrarlandesrat ernsthaft in Erwägung zieht, die Umweltschutzbehörde auszuhebeln, ist nicht nur ein Armutszeugnis für die steirische Landespolitik generell, sondern eine Missachtung der Rechte der Bürgerinnen und Bürger der Steiermark. Ein Landespolitiker, der gegen die BürgerInnen und nur mehr für einige wenige Lobbies arbeitet, ist jedenfalls nicht tragbar. Ich fordere Seitinger daher persönlich zum unverzüglichen Rücktritt auf“, erklärt Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes.

[http://www.umweltdachverband.at/presse/presse-detail/?tx_ttnews\[tt_news\]=688&tx_ttnews\[backPid\]=6&cHash=0582fee658](http://www.umweltdachverband.at/presse/presse-detail/?tx_ttnews[tt_news]=688&tx_ttnews[backPid]=6&cHash=0582fee658)

THEMA-AKTUELL: Kritik des UWD an Stromkennzeichnungsverordnung

Die Bundesregierung sieht die jüngst von der E-Control erlassene Stromkennzeichnungsverordnung als zukunftsweisenden Schritt Richtung Atomausstieg. Allerdings bringt die Stromkennzeichnungsverordnung keinen wesentlichen Mehrwert zur Situation vor Inkrafttreten, und ein gesetzliches Atomstromimportverbot ist nicht umsetzbar, da es EU-gesetzwidrig wäre. Der Umweltdachverband fordert daher, dass die KonsumentInnen künftig auch darüber informiert werden müssen, mit welchem Strom Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleister produzieren, deren Produkte und Leistungen von KonsumentInnen in Anspruch genommen werden und schlägt dafür die Einführung eines Atomstrompickerls vor.

[http://www.umweltdachverband.at/presse/presse-detail/?tx_ttnews\[tt_news\]=687&tx_ttnews\[backPid\]=6&cHash=404ce71e38](http://www.umweltdachverband.at/presse/presse-detail/?tx_ttnews[tt_news]=687&tx_ttnews[backPid]=6&cHash=404ce71e38)

THEMA-AKTUELL: EU-Kommission präsentiert Fahrplan für ressourcenschonendes Europa

Die Europäische Kommission hat vor Kurzem einen „Fahrplan“ für die nachhaltige, ressourcenschonende Umgestaltung der europäischen Wirtschaft bis zum Jahr 2050 vorgestellt. Dieser Fahrplan ist Teil der Leitinitiative „Ressourcenschonendes Europa“ der Strategie 2020. Ziel ist, die gesamte Wirtschaft der EU auf nachhaltige Produktion und nachhaltigen Verbrauch umzustellen. Der Fahrplan nennt die Wirtschaftszweige, die die meisten Ressourcen verbrauchen - Lebensmittel, Gebäude, und Mobilität - und schlägt Instrumente und Indikatoren vor, an denen sich die Maßnahmen orientieren sollten. Weitere Infos unter nachstehendem Link.

http://ec.europa.eu/environment/resource_efficiency/pdf/com2011_571_de.pdf

STUDIE-AKTUELL: Ressourcen effizienter nutzen

Jede/r ÖsterreicherIn verbraucht pro Tag durchschnittlich 66 Kilogramm natürliche Ressourcen - insgesamt ist der heimische Ressourcenverbrauch in den letzten 50 Jahren von 114 auf 197 Millionen Tonnen jährlich gestiegen: Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie des Lebensministeriums und des Wirtschaftsministeriums. Um den Verbrauch natürlicher Ressourcen sparsamer und effizienter zu gestalten - eine der Schlüsselstrategien für eine nachhaltige Entwicklung - ist für den Herbst 2011 die Vorlage eines nationalen Ressourceneffizienz Aktionsplans (REAP) geplant. Fest steht, dass die Umweltpolitik gefordert ist, neben der Effizienzsteigerung auch die absolute Reduktion des Verbrauches an Ressourcen in den Fokus zu nehmen.

<http://www.lebensministerium.at/article/articleview/89544/1/30432>

INITIATIVE-AKTUELL: Rettet die frei fließende Enns

Der Verein „Rettet die fließende Enns“ stellt sich gegen das Projekt eines Kraftwerks bei der Rederbrücke, da die Strecke unterhalb des Kraftwerks Garsten bis zur Rederbrücke der letzte Abschnitt der Enns in Oberösterreich ist, der nicht gestaut ist. Bereits durch die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Enns im Bereich Rederinsel – Ennsknie ging der Fließwassercharakter in diesem Bereich, der der ökologisch wertvollste an der letzten ungestauten Strecke der Enns in OÖ war, weitgehend verloren. Sie können die Initiative, die sich gegen den Bau dieses Kraftwerks und für die Erhaltung der letzten freien Fließstrecke der Enns in OÖ ausspricht, jetzt auch online unterstützen.

<http://www.rettetdiefliessendeenns.org>

TAGUNG-AKTUELL: Warum wir uns Natur leisten müssen

Am **24. Oktober 2011** steht im **Europahaus in Wien** der Schutz der biologischen Vielfalt im Fokus. Die Tagung - die der Umweltdachverband, das Ökosoziale Forum und das Umweltbundesamt in Kooperation mit der Österreichischen UNESCO-Kommission, dem Land NÖ und dem Lebensministerium veranstalten - soll zeigen, wie effektiver und sektorübergreifender Biodiversitätsschutz gelingen kann. Hochrangige ExpertInnen werden die globale Biodiversitätskrise beleuchten und Lösungsvorschläge diskutieren. Im Rahmen von Panels und der abschließenden Podiumsdiskussion werden die Herausforderungen zum nachhaltigen Schutz der Ökosystemleistungen erörtert. Das Programm steht unter nachstehendem Link zum Download bereit.

http://www.umweltdachverband.at/fileadmin/user_upload/pdfs/Veranstaltungen/Veranstaltungen_2011/Konferenz_Biodiversitaet_241011.pdf

TAGUNG-AKTUELL: 10. Österreichisches Windenergiesymposium

Am **18. und 19. Oktober 2011** findet in St. Pölten das 10. Windsymposium AWES statt. Es ist das bedeutendste Informations- und Diskussionsforum für die gesamte Windenergiebranche Österreichs und der Treffpunkt für Personen und Unternehmen mit direktem Bezug zur Windenergie. Die **IG Windkraft** begrüßt nationale und europäische ExpertInnen zu Vorträgen und Diskussionen. Der erste Tag der Veranstaltung steht ganz im Zeichen europäischer und nationaler Energiepolitik und -potenziale sowie der sozialen Akzeptanz der Windenergie. Am zweiten Tag werden spezielle Themen wie alpine Standorte, Waldstandorte, Netze und Kleinwindkraft behandelt.

<http://www.awes.at>

TAGUNG-AKTUELL: Erfolgreiche Modelle der Kulturlandschaftspflege in Naturparken

Naturparke definieren sich als geschützte Landschaftsräume, die sich durch gewachsene, funktionierende Kulturlandschaften auszeichnen. Welche Modelle sind in der Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft erfolgreich? Welche Bedeutung hat diese für die Gemeinden, worin liegt der Nutzen für die Region? Im Rahmen dieser Tagung am **20. Oktober 2011** im AgrarBildungsZentrum Salzkammergut in Altmünster sollen Ansätze, wie die kleinstrukturierte Kulturlandschaft in den Naturparken der verschiedenen Bundesländer erhalten werden kann, vorgestellt und diskutiert werden, wobei auch ein grenzüberschreitender Blick nach Deutschland gerichtet wird.

http://www.naturparke.at/de/Neuigkeiten/Tagung_-_Erfolgreiche_Modelle_der_Kulturlandschaftspflege

VERANSTALTUNGS-TIPP: Auftakt Österreichisches Waldökologie-Programm

Das **Kuratorium Wald** veranstaltet 2011-2012 mit ExpertInnen von Bund, Ländern und NGOs sowie WaldbesitzerInnen und weiteren WaldnutzerInnen ein Projekt zur Weiterentwicklung und Stärkung der Waldökologie in der Forstwirtschaft. Das auszuarbeitende Österreichische Waldökologie-Programm (ÖWÖP), das neue Anreize für eine nachhaltige und biodiversitätssteigernde Waldbewirtschaftung schaffen soll, wird eine wichtige Grundlage für das künftige Förderprogramm im Rahmen der gemeinsamen EU-Agrarpolitik „Ländliche Entwicklung - Förderperiode 2014+“ sein. Die Auftaktveranstaltung dazu geht am **19. Oktober 2011** im BFW in Wien über die Bühne. Zur Einladung geht es unter nachstehendem Link.

http://www.umweltdachverband.at/fileadmin/user_upload/pdfs/Veranstaltungen/Veranstaltungen_2011/OeWOeP_Detailprogramm_2011_10_19.pdf

VERANSTALTUNGS-TIPP: Wo Land Wert schafft - Ökosoziale Marktwirtschaft im Gespräch

Die nachhaltige Zukunftssicherung ländlicher Räume hängt unmittelbar mit der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitsplätze zusammen. Eine der großen Herausforderungen der Regionalpolitik liegt darin, die Negativspirale aus Abwanderung, Verlust von Arbeitsplätzen und Schwächung des Wirtschaftsstandorts zu durchbrechen. Welche Rahmenbedingungen braucht es für lebendige ländliche Räume? Wie können Arbeitsplätze abseits der Ballungszentren gesichert werden und wie schafft man ein innovatives Klima, damit neue Jobs entstehen? Diese und weitere Fragen werden bei dieser Veranstaltung im Rahmen der Reihe Ökosoziale Agrarpolitik im Gespräch am **18. Oktober 2011** auf der **BOKU Wien** diskutiert.

<http://www.oekosozial.at/index.php?id=13815>

WORKSHOP-AKTUELL: Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen

Umweltmanagement ist Ihnen wichtig? Mit Ihrer Bildungsarbeit fördern Sie eine nachhaltige Entwicklung? Das möchten Sie auch nach außen kommunizieren? Das Lebensministerium lädt Bildungseinrichtungen, die sich für das Österreichische Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen interessieren, am **17. Oktober 2011** in Wien zu einem Workshop ein. Lernen Sie das Umweltzeichen kennen und nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem Berater/Prüfer und Vertreterinnen des **FORUM Umweltbildung** im Umweltdachverband – einer bereits ausgezeichneten Bildungseinrichtung – vor Ort zu sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos.

http://www.umweltdachverband.at/fileadmin/user_upload/pdfs/Service/Programm_WS171011.pdf

LEHRGANG-AKTUELL: LENE – Lokales Engagement Nachhaltig Entwickeln

Der 4-semesterige Lehrgang an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik richtet sich an engagierte Personen in Gemeinden und Vereinen sowie Bildungsverantwortliche im ländlichen Raum, die sich intensiv mit dem Themenfeld Nachhaltigkeit auseinandersetzen wollen. Die LehrgangsteilnehmerInnen beschäftigen sich anhand von ausgewählten Beispielen und Modellen mit dem Wandel unserer Gesellschaft und lernen, Projekte eigenständig zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren. Während der gesamten Dauer des Lehrgangs ist ein unterstützendes Mentoring vorgesehen. Kick off Meeting: **25. Oktober 2011** im Landhaus St. Pölten.

<http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/cm2/index.php/lehrerinnen-und-beraterinnen-in-land-und-fw-berufsfeldern/lehrgaenge-2011/471-lene--lokales-engagement-nachhaltig-entwickeln-neu>

BUCH-TIPP: Blut für Öl

Die Welt befindet sich mitten in den Endverteilungskämpfen um die fossilen Ressourcen. Mit der Verknappung von Öl, Kohle und Gas verschärft sich der militärische Beschaffungsdruck. Hans Kronberger stellt in seinem Buch dieser „Blut für Öl“-Realität die reale solare Perspektive gegenüber: Die Solarenergie ist die elementare Voraussetzung für den Weltfrieden! Das 160 Seiten starke, im Uranus-Verlag erschienene Werk ist eine vollständig überarbeitete und aktualisierte Version der Erstausgabe von 1997 und zeigt: Allein aus friedenspolitischen Gründen liegt nichts dringender nahe, als schleunigst ein dauerhaftes solares Zeitalter herbeizuführen - Friede durch Sonne, eine Perspektive für das 21. Jahrhundert!

<http://www.sonnenzeitung.at/content/page.asp?id=98&menurt=28&menuid=28>

BROSCHÜREN-TIPP: Der Wald zwischen Mythos und Vision

Der Wald ist seit jeher ein wichtiges Thema in den „Natur & Land“-Heften. Jetzt hat der **Naturschutzbund** das Internationale Jahr der Wälder 2011 zum Anlass genommen, die Situation dieser vielfältigen und wertvollen Lebensräume facettenreich unter die Lupe zu nehmen. Denn Naturschutz und Forstwirtschaft durchleben stürmische Zeiten: Klimawandel und Artenverluste machen auch vor Österreichs Wäldern nicht halt. Extreme Wetterereignisse als Folge des Klimawandels beeinflussen unsere Wälder in vielerlei Hinsicht. Trotzdem steht der Erholungswert des Waldes ganz oben, besonders auch bei jungen Menschen. In zahlreichen spannenden Beiträgen beleuchtet die Ausgabe 3/11 von Natur & Land auf 68 Seiten die Situation des Waldes zwischen Mythos und Vision.

<http://www.naturschutzbund.at/details-zu-archivierten-ausgaben/items/natur-und-land-heft-3-2011.html>

BROSCHÜRE-AKTUELL: Von eisigen Wasserwelten und farbenfrohen Käfern

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Wasser:Wege – Österreichs Wasserschatze erhalten und erleben“ brachten die **Naturfreunde** gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) vor Kurzem eine Broschüre zum Thema „Gletscher, Karst und Bergwälder“ heraus. Die Broschüre bietet spannend aufbereitete Informationen über heimische, von Wasser geprägte sensible Gebirgsökosysteme und motiviert zu einem nachhaltigen Naturerleben. Positive Beispiele aus der Praxis zeigen, wie ein verantwortungsbewusster Aufenthalt in der Natur möglich ist und geben gleichzeitig Tipps, wie die Gebirgslebensräume – Gletscher, Karst und Bergwälder – erlebt und geschützt werden können.

<http://www.wasser-wege.at/downloads>

BROSCHÜREN-TIPP: Bioenergie im Fokus

Der **Österreichische Biomasse-Verband** hat jetzt seine Bioenergie-Falterreihe ergänzt: Die Infobroschüre „Basisdaten Bioenergie Österreich 2011“ bringt die Entwicklung der österreichischen Energiewirtschaft und insbesondere der erneuerbaren Energieträger auf den Punkt. Das Strategiepapier des Biomasse-Verbandes „Bioenergie 2020“ zeigt mögliche Entwicklungen und Potenziale der energetischen Biomassennutzung in den Bereichen Wärme, Strom und Treibstoffe auf und die Broschüre „Auf dem Weg zur energieautarken Gemeinde“ präsentiert kommunale Best Practice-Projekte. Die Folder stehen auf der Website des Österreichischen Biomasse-Verbandes zum Download zur Verfügung.

<http://www.biomasseverband.at/download/digital-oder-gedruckt/>

WETTBEWERB-AKTUELL: ÖGUT Umweltpreis 2011

Auch dieses Jahr sucht die ÖGUT als Plattform für Umwelt, Wirtschaft und Verwaltung herausragende Projekte im Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesellschaft, um sie mit dem Umweltpreis 2011 auszuzeichnen. Im Rahmen des Wettbewerbes werden innovative Projekte oder Personen in fünf verschiedenen Kategorien gesucht: 1. Frauen in der Umwelttechnik; 2. Nachhaltige Kommune; 3. Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement; 4. Monika Polster-Sonderpreis für betrieblichen Umweltschutz jeweils für die Zielgruppe KMU's und Großunternehmen sowie 5. Urban Technologies. **Einreichfrist: 24. Oktober 2011.**

<http://www.oegut.at/de/events/umweltpreis/index.php>

WETTBEWERB-AKTUELL: Was hast Du im Wald entdeckt?

Im Internationalen Jahr der Wälder 2011 starten der Verband Deutscher Naturparke (VDN), die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und memo einen gemeinsamen Malwettbewerb unter dem Motto „Was hast Du im Wald entdeckt?“. Einzelne SchülerInnen oder auch Schulklassen der 3. und 4. Stufe sind dazu aufgerufen, ihre Entdeckungen im Wald auf Papier zu bringen. Die kreativsten Bilder werden mit attraktiven Preisen prämiert. Es winken z.B. ein einwöchiger Aufenthalt für eine Klasse in einem Waldjugendheim oder ein Waldwochenende für die ganze Familie im Baumhotel oder Naturpark vor Ort. **Einsendeschluss: 31. Oktober 2011.**

<http://www.naturparke.de/pages/parkcontests/craft>

ONLINE-SPENDE: Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit!

Ihre Spende stärkt unser Engagement für Umwelt, Natur und nachhaltige Entwicklung! Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit und unseren Themen und helfen Sie uns - für uns ist jeder Beitrag wertvoll. Danke für Ihre Unterstützung!

<http://www.e-spende.at/uwd/main.asp>

Viel Spaß beim Lesen und Surfen!

Ihr Team vom Umweltdachverband

UMWELTDACHVERBAND

Strozzigasse 10/7-9, 1080 Wien

Tel. 01/40 113-0, Fax 01/40 113-50

E-Mail: office@umweltdachverband.at

<http://www.umweltdachverband.at>